

Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) vom 25.11.2011
in der Fassung der fachspezifischen Bestimmungen vom 30.09.2013*
(Auszug/Lesefassung)

Musikwissenschaft

§ 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Musikwissenschaft (Hauptfach) bietet den Studierenden eine Grundlagen- ausbildung in Historischer Musikwissenschaft, in deren Zentrum die historische und kritische Behandlung der auditiven Künste im Bereich der westlichen Kultur steht. Den beruflichen Anforderungen entsprechend vermittelt das Studium die Kenntnis und Beherrschung methodischer Zugänge zu sämtlichen historisch-thematischen Teilfeldern der westlichen Musikkultur. Im globalisierten Kulturleben eröffnet der Studiengang ferner das Bewusstsein für transkulturelle Phänomene. Im Zentrum des Studiums steht somit die Vermittlung methodischer Grundlagen (Satztechnik, Geschichte der Notation, Umgang mit historischen Texten zur Musikanschauung) und wissenschaftlicher Zugänge zur Musikgeschichte in ihren differenzierten Zeugnissen bis hin zur Gegenwart. In diesem Sinne zielt die im Studium erworbene Befähigung, musikalisch-musikhistorische Zusammenhänge zu recherchieren und darzustellen, zugleich auf fachlich fundierte Äußerungen im Bereich der Erwachsenenbildung, des Kulturmanagements und des Musikjournalismus ab; eine Beratungstätigkeit im Musikleben umfasst auch die Befähigung zum Erstellen fachgerechter Notengrundlagen.

(2) Im Hauptfach Musikwissenschaft sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

(1) Die folgenden Module sind zu belegen:

M 1 – Einführung in das Fachstudium (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Tutorat)	S, Ü	P	SL	8	4	1

M 2 – Satztechnische Voraussetzungen I (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Harmonielehre I	Ü	P	SL	6	2	1
Harmonielehre II	Ü	P	PL	6	2	2

Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Harmonielehre II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Harmonielehre I.

M 3 – Satztechnische Voraussetzungen II (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Kontrapunkt	Ü	P	SL	6	2	2
Harmonielehre III	Ü	P	PL	6	2	3

Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Harmonielehre III ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 2 – Satztechnische Voraussetzungen I.

M 4 – Grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Notationskunde	S	P	SL	6	2	3
Lektürekurs	S	P	SL	6	2	4

M 5 – Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	V	P	SL	2	2	1/2/ 3/4
Proseminar zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	S	P	PL	6	2	1/2/ 3/4

M 6 – Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	V	P	SL	2	2	1/2/ 3/4
Proseminar zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	S	P	PL	6	2	1/2/ 3/4

M 7 – Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	V	P	SL	2	2	1/2/ 3/4
Proseminar zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	S	P	PL	6	2	1/2/ 3/4

M 8 – Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	V	P	SL	2	2	1/2/ 3/4
Proseminar zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	S	P	PL	6	2	1/2/ 3/4

M 9 – Musikwissenschaft – Erweiterung (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar zu einem Themenbereich musikwissenschaftlicher Forschung	S	P	SL	6	2	4
Proseminar zur historischen Musikwissenschaft	S	WP	PL	6	2	5
Proseminar zur Ethnomusikologie	S	WP	PL	6	2	5
Proseminar zur systematischen Musikwissenschaft	S	WP	PL	6	2	5

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind das Bestehen der Orientierungsprüfung sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Tutorat) im Modul M 1 – Einführung in das Fachstudium und an der Lehrveranstaltung Harmonielehre II im Modul M 2 – Satztechnische Voraussetzungen I.

(2) Die beiden folgenden Vertiefungsmodule sind zu belegen:

M 10 – Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert – Vertiefung (10 bzw. 12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung zur Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert	V	WP	SL	2	2	5
Hauptseminar zur Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert	S	P	PL	10	2	5/6

Der/Die Studierende wählt, in welchem der beiden Vertiefungsmodule er/sie die Vorlesung belegt. Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar sind die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Harmonielehre III im Modul M 3 – Satztechnische Voraussetzungen II, die erfolgreiche Absolvierung der Module M 4 – Grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken, M 5 – Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert – Grundlagen und M 6 – Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts – Grundlagen sowie der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein.

M 11 – Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert – Vertiefung (10 bzw. 12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung zur Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert	V	WP	SL	2	2	5
Hauptseminar zur Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert	S	P	PL	10	2	5/6

Der/Die Studierende wählt, in welchem der beiden Vertiefungsmodule er/sie die Vorlesung belegt. Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar sind die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Harmonielehre III im Modul M 3 – Satztechnische Voraussetzungen II, die erfolgreiche Absolvierung der Module M 4 – Grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken, M 7 – Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts – Grundlagen und M 8 – Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert – Grundlagen sowie der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde:

- Proseminar zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert (Modul M 5 – Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert – Grundlagen)
- Proseminar zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts (M 6 – Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts – Grundlagen)
- Proseminar zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts (M 7 – Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts – Grundlagen)
- Proseminar zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert (M 8 – Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert – Grundlagen)

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen, wobei nach Wahl des/der Studierenden in den Modulen M 5 – Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert – Grundlagen, M 6 – Musikgeschichte vom 15. bis 17. Jahrhundert – Grundlagen, M 7 – Musikgeschichte vom 17. bis 19. Jahrhundert – Grundlagen und M 8 – Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert – Grundlagen insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Prüfungsleistung zu erbringen sind:

1. M 2 – Satztechnische Voraussetzungen I
– Harmonielehre II: schriftliche Prüfungsleistung
2. M 3 – Satztechnische Voraussetzungen II
– Harmonielehre III: schriftliche Prüfungsleistung
3. M 5 – Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert – Grundlagen
– Proseminar zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert:
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
4. M 6 – Musikgeschichte vom 15. bis 17. Jahrhundert – Grundlagen
– Proseminar zur Musikgeschichte vom 15. bis 17. Jahrhundert:
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
5. M 7 – Musikgeschichte vom 17. bis 19. Jahrhundert – Grundlagen
– Proseminar zur Musikgeschichte vom 17. bis 19. Jahrhundert:
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
6. M 8 – Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert – Grundlagen
– Proseminar zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert:
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
7. M 9 – Musikwissenschaft – Erweiterung
– Proseminar zur historischen Musikwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung
bzw.
Proseminar zur Ethnomusikologie: schriftliche Prüfungsleistung
bzw.
Proseminar zur systematischen Musikwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung
8. M 10 – Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert – Vertiefung
– Hauptseminar zur Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert: schriftliche Prüfungsleistung
9. M 11 – Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert – Vertiefung
– Hauptseminar zur Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert: schriftliche Prüfungsleistung

(2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

M 2 – Satztechnische Voraussetzungen I	einfach
M 3 – Satztechnische Voraussetzungen II	dreifach
M 5 – Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert – Grundlagen	zweifach
M 6 – Musikgeschichte vom 15. bis 17. Jahrhundert – Grundlagen	zweifach
M 7 – Musikgeschichte vom 17. bis 19. Jahrhundert – Grundlagen	zweifach
M 8 – Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert – Grundlagen	zweifach
M 9 – Musikwissenschaft – Erweiterung	vierfach
M 10 – Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert – Vertiefung	sechsfach
M 11 – Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert – Vertiefung	sechsfach

(3) Die Bachelorarbeit ist zu einem Thema des Fachs Musikwissenschaft anzufertigen. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 5 Sprachkenntnisse

Der gemäß § 2 Absatz 2 für die Teilnahme an den Hauptseminaren in den Modulen M 10 – Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert – Vertiefung und M 11 – Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert – Vertiefung erforderliche Nachweis von Grundkenntnissen in Latein gilt insbesondere durch den Nachweis des Latinums bzw. als äquivalent anerkannter Lateinkenntnisse als erbracht. Der Nachweis kann auch durch die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Grundkenntnisse Latein mit einem Leistungsumfang von 16 ECTS-Punkten, das im Ergänzungsbereich gemäß § 3 Absatz 8 in Anlage C dieser Prüfungsordnung angeboten wird, erbracht werden.

Erläuterung der Abkürzungen

S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
S,Ü	Seminar und Übung
P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung

ECTS Anzahl der in der Lehrveranstaltung/Modulkomponente zu erwerbenden ECTS-Punkte

PL	In dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist zwingend eine studienbegleitende Prüfung (PL) abzulegen; zum Erwerb der ECTS-Punkte kann darüber hinaus das Erbringen von Studienleistungen erforderlich sein.
SL	In dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist zum Erwerb der ECTS-Punkte das Erbringen von Studienleistungen (SL) erforderlich; eine studienbegleitende Prüfung ist nicht abzulegen.
PL/SL	Der/Die Studierende kann im Rahmen der Vorgaben von § 4 der vorliegenden Prüfungsordnungsbestimmungen wählen, ob er/sie in dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente eine studienbegleitende Prüfung (PL) ablegt oder ausschließlich Studienleistungen (SL) erbringt.

* Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Die Änderungssatzung vom 30.09.2013 tritt mit Wirkung vom 01.10.2013 in Kraft.

Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität im Hauptfach Musikwissenschaft im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 01.10.2011 und dem 30.09.2013 aufgenommen haben, können dieses nach den fachspezifischen Bestimmungen vom 25.11.2011 **bis spätestens 30.09.2018** abschließen.